

Beispiel

Ein kleine Baumaschinenhersteller --WZ 28.92.2 = Positivliste mit 20 Mitarbeitern (davon 3 Auszubildende) verlagert seinen Betrieb nach Bochum-Langendreer und plant den Bau einer Halle und Kauf einer Maschine für 2.500 T€. Gleichzeitig sollen 3 neue Mitarbeiter eingestellt werden (Arbeitsplatzkriterium erfüllt). Der zu erwartende Zuschuss liegt bei 675 T€.

Anzahl MA	20
erforderlicher Aufbau	10 %
Berechnungsgrundlage MA	3
max. Satz je MA	750 T€
max. Bemessungsgrundlage	2.250 T€
geplantes Fördervolumen	2.500 T€
Fördersatz	30 %

Die Kostenbegrenzung beträgt bei der sachkapitalbezogenen Förderung 750 T€ pro geschaffenen und 500 T€ pro gesicherten Arbeitsplatz. Bei Vorhaben, die keine Verlagerung darstellen, finden sowohl die gesicherten als auch die neuen Arbeitsplätze Berücksichtigung.



Kontakt und Beratung

WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft
Bochum mbH
Viktoriastraße10
44787 Bochum
www.bochum-wirtschaft.de

Annette Blase
T+49 23461063-145
annette.blase@bochum-wirtschaft.de



Unternehmens- finanzierung

Information zur laufenden
RWP-Zuschussförderung in Bochum

Was

Sofern bedeutende regionalwirtschaftliche Effekte, repräsentiert durch das **Arbeitsplatzkriterium** (5 % ≤ Arbeitsplatzzuwachs ≤ 10 %) oder das **Investitionskriterium** (Investitionsbetrag p.a. ≥ Ø Afa der letzten 3 Jahre + 50 % (bzw. 25 %) vorliegen, können **Sachinvestitionen** (≥ 150T€) anteilig in folgenden Vorhaben gefördert werden:

- Errichtung, Erweiterung
- erstmaliger Erwerb bzw. die erstmalige Errichtung einer Betriebsstätte innerhalb von 60 Monaten nach Gründung (Gründungsphase)
- Übernahme einer von Schließung bedrohten Betriebsstätte durch fremde Dritte
- Diversifizierung der Produktion in bisher dort nicht hergestellte Produkte
- Modernisierung des Produktionsprozesses (De- minimis)
- Änderung Gesamtproduktionsverfahren

Alternativ: Förderung der **Personalkosten** für neues Personal mit überdurchschnittlicher Qualifikation (Nachweis: Bruttoarbeitslohn > 65 T€ p.a.), Sachinvestitionen zwingend erforderlich; BMG: Bruttoarbeitslohn inkl. AG-Anteil zur SozV über 2 Jahre für die durch die Investition direkt geschaffenen Arbeitsplätze, mind. 150 T€ Lohnausgaben; KMU

Wer

Gewerbliche Unternehmen – vorrangig KMU - sofern anhand der überwiegenden Geschäftstätigkeit eine Zuordnung zu den förderbaren NACE-Codes* gelingt: **Positivliste**: Verarbeitendes Gewerbe C 10-33 (außer WZ 10.1. und 10.71, 12, 18, 19, 24 (soweit „Stahlindustrie“ gem. Art. 2 Nr. 43 AGVO), 25.4, 30.4, 33) sowie E 38.3, 39, I 55, J 58.2, 62, 63, M 72, R 93.2

Bedingte Positivliste: C 18, 33, G 46.2-46.9, H 52.29.9; J 59, M 70.1, 71, 73

* <https://www.statis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2008.html>

Wie

Förderung als **Zuschuss** (sachkapitalbezogen/lohnausgabenbezogen) zwischen 10 % und 30% (30 % -50 % im Rahmen von de-minimis; max. 200 T€) in Abhängigkeit von der Art der Maßnahme, dem Standort (C- oder D-Gebiet) und der Unternehmensgröße, bei einem Mindestinvestitionsvolumen bzw. Lohnausgaben in 2 Jahren von 150 T€.

Besondere Investitionsvorhaben zur **Beschleunigung der Transformation** hin zu einer klimaneutralen und nachhaltigen Wirtschaft werden unabhängig von der Fördergebietskategorie und Größe des Unternehmens mit 30 % - 45 % der Investitionsmehrkosten gefördert.

Wo

Bochumer C-Gebiete:

Bergen/Hiltrop, Dahlhausen, Gerthe, Gleisdreieck, Grumme, Hamme, Harpen/Rosenberg, Hofstede, Höntrop, Kornharpen/Voede-Abzweig, Kruppwerke, Laer, Langendreer, Langendreer-Alt. Bahnhof, Leithe, Querenburg, Riemke, Wattenscheid-Mitte, Weitmar-Mitte, Werne, Westenfeld, Wiemelhausen/Brenschede

Bochumer D-Gebiete:

Altenbochum, Eppendorf, Günnigfeld, Hordel, Linden, Stiepel, Südingenstadt, Weitmar-Mark

Ausgeschlossene Branchen

- A Landwirtschaft, Fischerei, B Bergbau
- C 24 Eisen- und Stahlindustrie (Primärproduktion)
- D Energie- und E Wasserversorgung, Abwasser sowie Abfallentsorgung (außer E 38.3 Rückgewinnung und 39)
- F 41- F 43 Baugewerbe (Bauhaupt- und Baunebengewerbe)
- G 45 Handel mit/Reparatur von KFZ, G 46.1 Handelsvermittlung G 47 Einzelhandel außer G 47.1 Versandhandel
- H Transport- und Lagergewerbe (außer H 52.29.9)
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- O Öffentliche Verwaltung, P Erziehung und Unterricht, Q Gesundheits- und Sozialwesen, R Kunst, Unterhaltung und Erholung (außer R 93.2)
- S Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, T Private Haushalte, U Organisationen und Körperschaften

Nicht förderbare Wirtschaftsgüter

Ersatzbeschaffungen, Wohnräume, im Straßenverkehr zugelassene (Transport)Fahrzeuge jeglicher Art, Firmenwert/Kundenstamm, Finanzierungskosten, mobile Wirtschaftsgüter, die außerhalb des Fördergebietes eingesetzt werden, die abzugsfähige Umsatzsteuer, Wirtschaftsgüter, die nicht selbstgenutzt oder gebraucht sind.